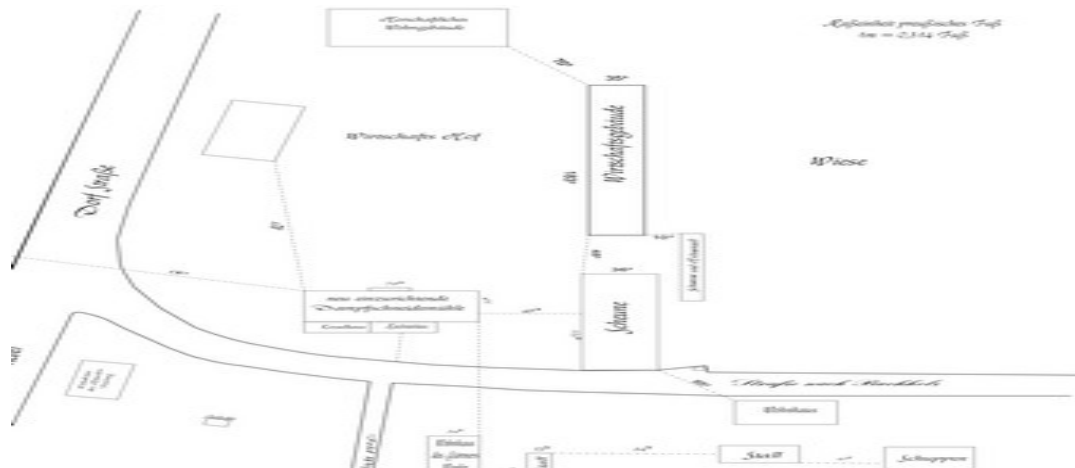


## Das Wirtschaftsgebäude

Im Wirtschaftsgebäude des Gutes standen früher die Kutschen der Herrschaften.  
Erbaut wurde es durch Johann Rudolf Jaenicke Jänicke um 1840



Kopie Lageplan Bauantrag Dampfschneidemühle 1856



Bild 2: Wirtschaftsgebäude 1994 Ostseite



Bild 3: Wirtschaftsgebäude 1994 Südseite

Zur Zeit der Essener Stahlwerke wurde es landwirtschaftlich genutzt, sie hielten darin Kühe.

Um 1950 bewohnte eine Familie Erdmann die Westseite.

Ab 1960 bis Ende der 60er Jahre nutzte die neu entstandene LPG das Gebäude, wiederum als Kuhstall.

Nach Integration der LPG Jerischke mit der LPG Eichwege erfolgte keine Stallnutzung mehr.

Ende der 1970er Jahre wurde das Gebäude als Sekundärrohstofflager genutzt. Das Lager wurde nach 1990 auf Druck von Bürgern geräumt.

Um 1992 hielt ein Mann aus Heinersbrück dort ca. 6 Pferde. Seit Herbst 1993 stand das Gebäude leer.

2001 wurde der zum Gut gehörige Forst, später das Wirtschaftsgebäude durch Hubert Marbach erworben und zum Landhaus ausgebaut.